



Linda Poppe
Guillaume Harushimana
Birsjel Lemke
Hermann Scheer
Sulak Sivaraksa
Frances Moore Lappé
Percy Schmeiser
Nrimmo Bassey
Maude Barlow



vorarlberg museum

Wir laden Sie herzlich zur Ausstellungseröffnung im Atrium ein

Bescheidene Helden

Seit 2006 waren 31 „Alternative NobelpreisträgerInnen“ im Rahmen der *Projekte der Hoffnung* in Bregenz. Der Preis gilt weltweit als eine der wichtigsten Auszeichnungen für persönlichen Mut und sozialen Wandel. Oft wurde aus einem kleinen Gedanken eine große Bewegung. Die Verleihung findet jährlich im Dezember im schwedischen Reichstag statt. 162 Frauen und Männer wurden seit 1980 von der *Right Livelihood Stiftung* mit diesem Preis ausgezeichnet. Die Fotografin Katharina Mouratidi porträtierte 40 von ihnen auf der Replik eines Rokoko-Salonsessels, Symbol für ein vergangenes feudales Herrschaftssystem, welches Macht, Prunk und Reichtum verkörpert. Bescheiden platzieren sich die TrägerInnen des „Alternativen Nobelpreises“ darauf, die im Kontrast dazu für Aufbruch und Wandel stehen.

26. Februar 2016 um 17.00 Uhr

Begrüßung	Andreas Rudigier, Direktor vorarlberg museum
Es sprechen	Marielle Manahl, Initiatorin <i>Projekte der Hoffnung</i> Katharina Mouratidi, Fotografin und künstlerische Leiterin der <i>GfHF</i>
Musik	Markus Brandtner (Percussion), Jutta Ospelt (Stimme)

Dauer der Ausstellung: 27. Februar bis 28. März 2016

Hausponsor

Kornmarktplatz 1
6900 Bregenz
Österreich
T +43 (0)5574 46050
vorarlbergmuseum.at

In Zusammenarbeit mit



Projekte der
Hoffnung

GfHF

Gesellschaft für Humanistische Fotografie